

# BAB .

Die Förderbank

Geschäftsbericht  
**2020**



BREMEN  
BREMERHAVEN



2020 war ein Jahr voller Herausforderungen und Besonderheiten. Ein Jahr, in dem wir „mit Abstand“ Großes bewirkt haben, ohne den Zusammenhalt zu verlieren. Im Gegenteil: Durch diese neuartige Situation und den Umzug an unseren gemeinsamen Standort ist die Zusammenführung der BAB unter einem Dach erfolgreich gelungen. Wir haben eine große Bereicherung als Team erfahren und konnten uns der Priorität „Corona-Programme“ stellen. Nun blicken wir voller Erwartungen auf neue, zukunftsweisende Projekte, die wir gemeinsam angehen.

Wir danken den Mitarbeitenden herzlich für ihr großes Engagement in diesem herausfordernden Jahr!

**Kai Sander und Ralf Stapp**

# Für Land und Leute\*

---

## **12.136 Arbeitsplätze**

... konnte die BAB mit ihren gewerblichen Förderprogrammen sichern.

## **420 neue Arbeitsplätze**

... sind durch diese Programme geschaffen worden.

## **5,1 Mio. Euro für 43 Projekte**

... hat die Bank über ihre Programme für Innovations- sowie Luft- & Raumfahrtförderungen bewilligt.

## **13.239 Anträge mit einem Zusagevolumen von 64,7 Mio. Euro**

... hat die BAB im Rahmen der Corona-Soforthilfen bearbeitet.

## **3.830 Anträge mit einem Zusagevolumen von 33,1 Mio. Euro**

... hat die BAB im Rahmen der Überbrückungshilfen und der Novemberhilfen bearbeitet.

## **73,3 Mio. Euro für Wohnraumförderung**

... hat die BAB bis zum 31.12.2020 insgesamt in 1.173 neue bezahlbare Mietwohnungen investiert.

## **1.511 energetische Sanierungen**

... im Wohngebäudebereich wurden bis 2020 angeschoben. Erzielte CO<sub>2</sub>-Minderung: im Schnitt 20 %.

## **178 umfassende Informationsgespräche**

... wurden im Rahmen des Bremer Förderlotsen-Programms für nachhaltige Wohngebäude geführt.

## **1.754 Beratungen**

... inkl. Coaching-Programm wurden mit Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen im Starthaus durchgeführt.

## **50 Veranstaltungen**

... konnten im Rahmen der Starthaus-Initiative zusammen mit Netzwerkpartnern und -partnerinnen realisiert und begleitet werden.

*\* Für alle Zahlen gilt der Stichtag 31.12.2020*

# Vermögenslage

Die Bilanzsumme (inkl. Treuhandvermögen/-verbindlichkeiten) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 44,1 Mio. auf EUR 998,2 Mio. reduziert. Das Geschäftsvolumen, in dem zusätzlich die Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungen sowie unwiderrufliche Kreditzusagen enthalten sind, reduzierte sich um EUR 39,2 Mio. auf EUR 1.175,0 Mio.

Während bei den Forderungen an Kunden eine erfreuliche Steigerung zu verzeichnen war, haben die Forderungen an Kreditinstitute (hier sind insbesondere die Bremer Unternehmerkredite und die Durchleitungskredite erfasst) vergleichsweise stark

abgenommen. Hier liegt die Ursache in der pandemiebedingt geringeren Nachfrage nach diesen Kreditformen.

Die Veränderung in den Eigenmitteln ist auf die Auflösung von Reserven nach § 340g HBG zurück zu führen.

Die Bilanz- und Refinanzierungsstruktur ist dabei im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die BAB refinanziert sich nahezu vollständig über Mittelaufnahmen bei Kreditinstituten mit einer langfristigen Zinsbindung, was zu vergleichsweise geringen Zinsänderungsrisiken führt.

Angaben in Mio. EUR	2019	2020	Veränderung in Mio. EUR %	
Forderungen an Kreditinstitute	638,5	564,4	-74,1	-11,60
Forderungen an Kunden	206,0	236,4	30,4	14,77
Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	611,7	590,2	-21,5	-3,51
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	102,9	75,8	-27,1	-26,36
Eigene Mittel	121,3	119,6	-1,7	-1,43
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.042,3</b>	<b>998,2</b>	<b>-44,1</b>	<b>-4,23</b>
Eventualverbindlichkeiten	127,9	122,9	-5,0	-3,94
Unwiderrufliche Kreditzusagen	43,9	53,9	10,0	22,78
<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>1.214,2</b>	<b>1.175,0</b>	<b>-39,2</b>	<b>-3,23</b>

# Ertragslage

Angaben in TEUR	2019	2020	Veränderung in	
			TEUR	%
Zinsüberschuss	2.540	5.824	3.284	129,29
Provisionsüberschuss	1.029	1.089	60	5,83
Sonstiges betriebliches Ergebnis	5.274	8.672	3.398	64,43
<b>Summe Erträge</b>	<b>8.843</b>	<b>15.585</b>	6.742	76,24
Personalaufwand	5.844	6.340	496	8,48
Sachaufwand	4.232	5.695	1.463	34,56
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>10.076</b>	<b>12.034</b>	1.958	19,43
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>-1.233</b>	<b>3.551</b>	<b>4.784</b>	

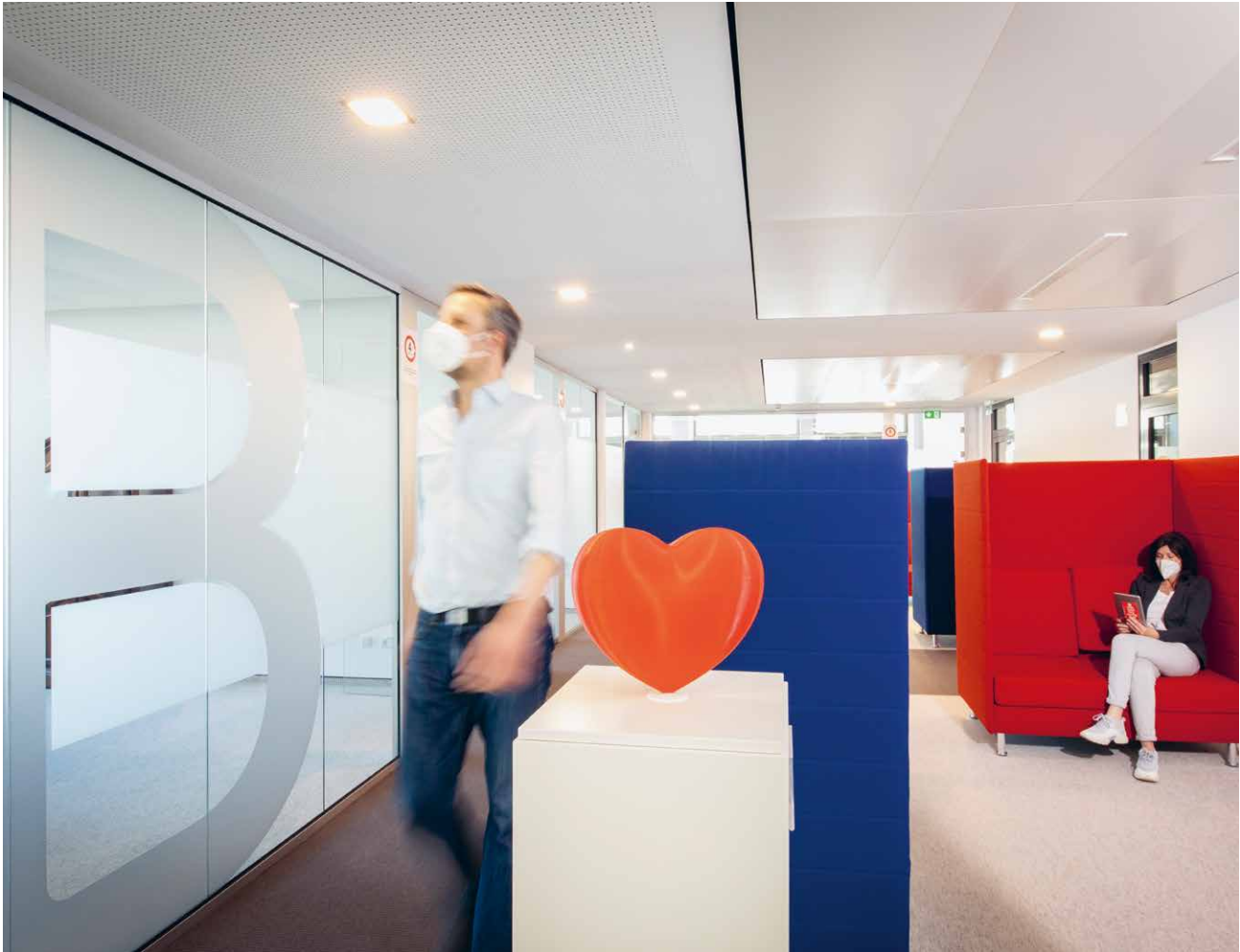
Der Zinsüberschuss ist insbesondere durch die Niedrigzinsphase geprägt. Vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus hatte die BAB in 2019 Refinanzierungen gegen Vorfälligkeitsentschädigungen zurückgeführt und gleichzeitig neue Refinanzierungen zu negativen Zinssätzen aufgenommen. Die Vorfälligkeitsentschädigungen reduzierten den Zinsüberschuss für 2019 deutlich, so dass ein Vergleich des Zinsergebnisses 2020 zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich ist. Der Provisionsüberschuss liegt wiederum leicht über dem Niveau des Vorjahres. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis sind insbesondere die Erträge aus der Geschäftsbesorgung enthalten, die in 2020 durch die Bearbeitung der Corona-Hilfsprogramme deutlich über dem Vorjahresniveau liegen. Im Gegenzug sind allerdings die

Aufwendungen (ebenfalls insbesondere durch die Bearbeitung der Corona-Hilfsprogramme deutlich über das Vorjahresniveau gestiegen. Hier spiegeln sich auch die Kosten für den Einsatz des Fremdpersonals für die Bearbeitung der Hilfsprogramme wider.

Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist stark durch eine Pandemie-bedingte Risikovorsorge sowie die bereits in diesem Jahr erfolgte Umsetzung der neuen Anforderungen des Instituts der Deutschen Wirtschaftsprüfer zur Ermittlung der pauschalen Wertberichtigungen geprägt. Durch das sehr erfreuliche Betriebsergebnis vor Bewertung sowie durch eine die Auflösung von Reserven kann das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ausgeglichen werden, so dass sich ein Jahresergebnis von EUR 0,00 ergibt.



Dürfen wir vorstellen?



**Moderne Sitzecken**  
sind unsere Orte der  
Begegnungen.



**Ihr erster Kontakt in unserem Haus:** der Empfang im 2. OG.

**Auf der Starthusetage** zeigen wir Ihnen Erfindungen und Gründergeist der letzten Jahrhunderte.

**Pantries auf jeder Etage** laden zum Austausch ein.

**Aus einer früheren Autogarage** macht die BAB eine eigene Fahrradgarage.



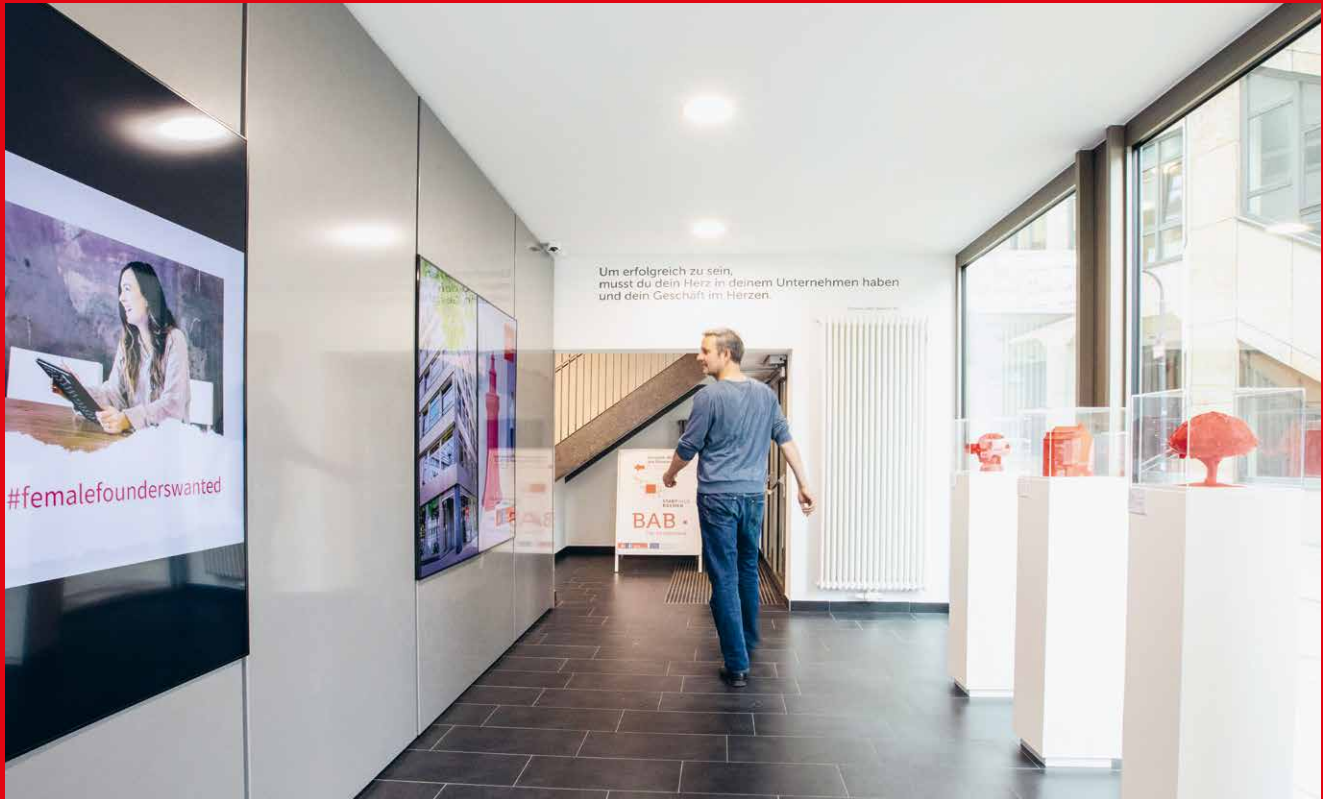


**Eine offene Bürolandschaft**  
fördert das Miteinander.

**Multitalente, Sachverständige, Nachwuchskräfte,**  
**Beratende:** Unser Team ist für Sie da.



**Im Herzen von Bremen**  
mit Blick auf den Domshof.



# Unser neuer Standort am Domshof!

Hier sind wir für Sie da.



Stimmen unserer Mitarbeitenden  
zum ersten Jahr Corona-Hilfen

*Eine sehr turbulente Zeit, die ich in meinem Berufsleben so noch nicht erlebt habe und bestimmt nicht wieder vergessen werde.*

*Motiviert haben mich in diesen herausfordernden Zeiten die Dankbarkeit, die von den Bremer Unternehmer:innen zurückkam, aber auch der teamübergreifende Zusammenhalt und der enge persönliche Austausch untereinander bei der Bearbeitung.*

*Die Mehrarbeit mit Wochenendarbeit war eine Belastung für meine junge Familie und mich.*

*Tatendrang, Freude den Menschen in Not zu helfen, Erschöpfung, Pause und wieder von vorne – mittlerweile gehört Corona zum Tagesgeschäft.*

*Corona changes everything in der BAB-Arbeitswelt.*

*Eine Chance, die uns als Unternehmen weiterentwickelt und um Jahre voran gebracht hat.*

# Im Einsatz für Betriebe

---

## Die Corona Task-Force

Die Welt wurde 2020 auf die Probe gestellt und so auch die Wirtschaft und der Alltag. Noch heute stehen wir alle, beruflich und privat, vor den großen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und deren Folgen. Die BAB-Corona-Taskforce, die zeitweise mit mehr als 100 Mitarbeitenden ausgestattet war, trug dazu bei, dass in Bremen tausende Zuschussanträge aus den Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen sowie November-, Dezember- und Neustarthilfen bearbeitet werden konnten. Der Einsatz der Angestellten zeigte sich in langen Arbeitstagen, die auch auf Wochenenden und Feiertagen fielen. Da gab es ab und zu eine gemeinsame Pizzalieferung zum Wohle aller. Zum aktuellen Zeitpunkt, aber womöglich auch noch die nächsten Monate, wird sich die Corona-Taskforce weiterhin ganz dem Bearbeiten der Anträge widmen. Neben den Zuschüssen, konnten auch zahlreiche Kredit- und Beteiligungsanträge geprüft und auf ihren Weg gebracht werden. Jetzt und auch in Zukunft wird die

BAB alles tun, um bei der Abmilderung der Folgen der Krise zu helfen, um auch die Arbeitsplätze in Bremen und Bremerhaven zu erhalten. Nicht nur die Welt, sondern auch wir als BAB wurden durch die Corona-Pandemie vor neue Herausforderungen gestellt. Unsere Arbeitsweise musste sich schnell an die neuen Gegebenheiten anpassen, zum Schutze aller. Ein Umdenken hat stattgefunden: Vom Büro hin zum mobilen Arbeiten, von Präsenzveranstaltungen hin zu Online-Workshops, Beratungstermine wurden kurzerhand telefonisch oder per Videokonferenz angeboten.

In dieser noch anhaltenden anspruchsvollen Zeit konnten wir als BAB wertvolle Erfahrungen sammeln, die uns nachhaltig prägen werden und zur Weiterentwicklung der Bank beitragen. Wie eine zukunftsfähige Förderbank aussehen wird, ist ein wichtiger Baustein, den es in 2021 zu betrachten gilt. Wir danken unseren Partner:innen und Mitarbeitenden für ihre Unterstützung.



## Gründen trotz Pandemie

---

**Two Greens.** Geplante Eröffnung des eigenen Ladens: 15. März 2020. Dass der Start genau auf den Corona-Lockdown fallen sollte, konnte Nina Fischer vorher nicht ahnen. In ihrem Pflanzen-Laden Two Greens wollte sie ausgefallene Pflanzen und lauter schöne Dinge rund um das Thema Urban Jungle verkaufen. Zu Beginn zeigte Fischer ihre Produkte nur über Instagram. „Das hat überraschend gut geklappt. Ich war begeistert davon, wie viele Menschen dort Pflanzen bestellt haben“, so die Gründerin. Trotzdem benötigte sie finanzielle Unterstützung und erhielt die Corona-Überbrückungshilfe durch die BAB. Mittlerweile steht sie stolz in ihrem Laden im Bremer Viertel. Sie legt viel Wert auf Nachhaltigkeit – ein Thema, das durch die Pandemie bei vielen stärker in den Fokus rückt. Das Starthaus Bremen unterstützte sie zuvor unter anderem durch Workshops zum Thema Netzwerken und beim Erstellen des Businessplans.



## Von Corona kaum eine Spur

---

**Bremer Förderlotse.** Nie war der Bedarf an Fördermittelberatung für Wohnraum so hoch wie 2020. Beratungen für 450 Wohneinheiten von Privatpersonen wurden durchgeführt, das durchschnittliche Baujahr – 1940. Der Einfluss der Altbremer Reihenhäuser machte sich hier bemerkbar, Corona scheinbar nicht. Kunden:innen berichteten von ihren Erfahrungen mit den persönlichen Einschränkungen, dies brachte ihnen jedoch Zeit, sich ihrem Zuhause zu widmen. Energetische Sanierung und der Heizungsaustausch standen ganz oben auf der Liste. An zweiter Stelle: der barrierefreie Umbau als Vorsorge fürs Alter. Corona hatte eine leicht positive Wirkung auf die Wohngebäudestruktur und förderte die Modernisierung. Auch dabei unterstützen wir und beraten kostenfrei zu allen im Land Bremen abrufbaren Fördermitteln im Bereich Bau, Kauf und Modernisierung von Wohnraum mit unserem Beratungsprogramm Bremer Förderlotse.



## Mit Hilfe in die nächste Saison

---

### **Novazena. Essen – für Groß und Klein.**

Ob nach dem Schwimmen, als Mittagstisch, in der Abendgastronomie oder als monatliches Highlight geprägt durch ein kulinarisches Äthiopisches Buffet. Herr Sebhuh bietet seinen Gästen ein reichhaltiges Angebot, sowohl im Innen- als auch Außenbereich. Mit Corona kam die Schließung aufgrund der Verordnungen. Ein mobiler Stand? Rechnet sich nicht, denn die Kundschaft blieb aufgrund der Südbad-Schließung aus. Um nicht aufgeben zu müssen, wurden Kosten wo es möglich war gesenkt, Kurzarbeitergeld beantragt. Auch der Vermieter, das Südbad, kam Herrn Sebhuh entgegen. Eine große Unterstützung war zudem ein Überbrückungskredit der BAB sowie die Corona-Hilfen des Landes und Bundes.

Die Hoffnung liegt nun in naher Ferne – der Sommer 2021 soll's richten und mit der Öffnung des Südbads der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.



## Chancen in der Krise

---

**ScanDiesel GmbH.** Mit der Krise kamen Umsatzeinbrüche von bis zu 30 %. ScanDiesel konnte die Folgen mit Kurzarbeit in der Belegschaft und internen Umstrukturierungen abfangen und sich zukunftsicher aufstellen. Dazu gehören die Vertiefung von Forschung und Entwicklung, eine Fokussierung im Bereich alternativer Antriebssysteme und Kraftstoffe sowie Anpassungen im Produkt- und Serviceangebot. Digitale Messen konnten als Erfolg verbucht werden. Dennoch ist die Umstellung eine Herausforderung, da sie Kapazitäten bindet und nicht alle Kunden bereit für die digitale Betreuung sind. Das PFAU-Programm war eine große Stütze, die es ermöglicht hat, einen emissionsarmen Industriebetrieb für die Binnenfahrt zu entwickeln und so ein Alleinstellungsmerkmal im Markt zu schaffen. Dies sicherte die Auslastung und bietet für die Zukunft ein weiterhin hohes Vermarktungs- und Transferpotenzial.

## Mit Zuschüssen, Krediten, Beteiligungen und Bürgschaften fördern wir:

- die mittelständische Wirtschaft in jeder Unternehmensphase
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- öffentliche Einrichtungen und Infrastrukturprojekte
- Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und das Gelingen der Energiewende
- bezahlbaren Wohnraum
- barrierefreies, generationengerechtes Wohnen
- zeitgemäße Grundstücksentwässerung, Trinkwassernetze und Überflutungsschutz
- Schutzmaßnahmen gegen Einbruch
- Existenzgründungen, gute Ideen und Innovationen über das Starthaus

Hinzu kommen fachkundige Beratung und das Vermitteln nützlicher Kontakte.